

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 47

Artikel: Unwetter und Hochwasser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unwetter und Hochwasser

im St. Galler Oberland:

Photos Hans Staub

Eboulements et inondations

Dans l'Oberland st-gallois:



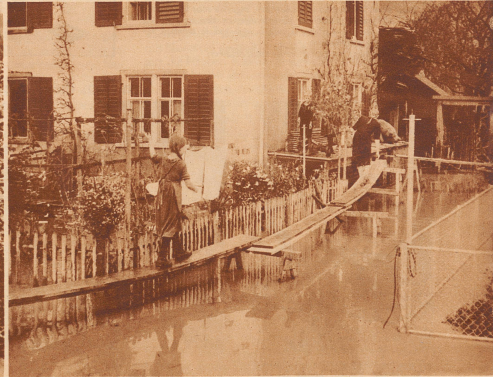
Der Kildenbach, sonst ein bescheidenes Bergbächlein der Churfirsten, wälzte sich am vergangenen Freitag als ungestümer Strom durch die Hauptstrasse von Wallenstadt. Die Bewohner konnten nur in Ruder-schiffen zu ihren Häusern gelangen. Am Sonntag kam die Strasse wieder zum Vorschein, als Bachbett, mit Geschiebe bedeckt. In den Kellern schwammen die Vorräte und Fässer. Miliz und Feuerwehr arbeiteten an den Pumpen.

Vendredi dernier, le Kildenbach, petit ruisseau des Churfirsten, roulait impétueux à travers les rues de Wallenstadt. La circulation se fit en barques. Dimanche, l'eau se retira laissant les rues couvertes de galets et de boue.



Der Fahrverkehr zwischen Sargans und Wallenstadt ist gesperrt. Die Bergbäche haben die Strassen durchbrochen. Bei Tschierlach bedeckte der Wiedenbach die Fahrbahn dicht mit Geschiebe und Steinen, ehe er in die Wiesen der Wallenstädter Ebene überfloss.

Entre Sargans et Wallenstadt la circulation est impossible. Les routes sont obstruées. Près de Tschierlach, le Wiedenbach a couvert les rails d'ébouli.



Die Wasser der Churfirsten-Bäche stauten sich in Wallenstadt zu einem See. Die schmutzigen Fluten drangen in die Stuben der Häuser ein. Noch am Sonntag, als sich das Unwetter verzogen hatte, waren die Bewohner in einem tiefer gelegenen Quartier des Dorfes genötigt, sich durch die Fenster des ersten Stockwerkes Eingang zu verschaffen.

Les eaux des ruisseaux des Churfirsten forment un lac dans Wallenstadt et pénètrent dans les habitations. Dans un bas quartier, les enfants entrent par les fenêtres du premier étage.

im Unterwallis:

Photopress und Presse-Diffusion

Auch im Unterwallis wurden in den frühen Morgenstunden des 18. November das Rebgebiet der Gemeinde Fully und der Weiler Saxey zum Schauplatz einer Naturkatastrophe grösseren Umfangs. Mit den reissenden Wassermassen des Bergbaches Six-Blanc rutschten riesige Erd- und Geschiebemassen zu Tal, verwüsteten eine große Zahl von Rebparzellen und begruben oder zerdrückten etwa 20 größere und kleinere Häuser des Weilers Saxey. Der angerichtete Schaden beläuft sich schätzungsweise auf eine Million Franken. Bild oben: Blick auf das verwüstete Rebgebäude und den Weiler Saxey. Der Schutzstrom ist 300 Meter lang, 50 bis 200 Meter breit und bis 15 Meter tief. Bild unten: 12 Meter hoch ist hier der Geschiebestrom, der mit donnerähnlichem Grollen talwärts fuhr, sich zwischen die Häuser zwängte und einige davon zerdrückte.



Dans le Valais:

Le 18 novembre, dans les premières heures de la matinée, la commune vignoble de Fully et le hameau de Saxey ont été à peu près détruits par un éboulement. Le torrent Six-Blanc se précipita vers la vallée, entraînant des masses de terre et de galets et écrasant un grand nombre de vignes et une vingtaine de maisons. Les dommages sont évalués à 1 million. En haut: Vue des vignes dévastées et du hameau de Saxey. Le courant d'ébouli atteignit 300 mètres de long, 50 à 200 mètres de large et 15 mètres de profondeur. En bas: Le courant d'ébouli descendant vers la vallée avec un bruit de tonnerre atteignit ici 12 mètres et enfonça plusieurs maisons.